

# Wärmespeicher Halle II

**Auftraggeber: EVH Halle GmbH**

## Leistungsumfang

- Planung der heißwasserseitigen, direkten Einbindung des Wärmespeichers einschließlich der technologischen Funktionsbeschreibung.
- Erstellung Leistungsverzeichnis

## Bearbeitungszeitraum

2017 bis 2018

## Projektkennzahlen

Speichervolumen	50.000 m <sup>3</sup>
Nutzbare Kapazität	2.000 MWh
Max. Be- / Entladeleistung	70 MW



Die EVH GmbH (EVH) beabsichtigte 2016 am Standort Dieselstraße neben dem vorhandenen und im Jahr 2006 in Betrieb genommenen 8.000-m<sup>3</sup>-Fernwärmespeicher einen weiteren Fernwärmespeicher gleicher Bauart, jedoch mit einem Volumen von 50.000 m<sup>3</sup> zu errichten. Der drucklose Speicher sollte dann wieder in Tankbauweise für Vorlauftemperaturen bis zu 98°C Errichtet werde.

Der Fernwärmespeicher und weitere Erzeugungsanlagen sollten direkt, nicht durch Wärmeübertrager getrennt, in das bestehende Fernwärmenetz eingebunden werden, um die KWK-Fahrweise weiter zu optimieren.

Die ENERKO hatte den Auftrag der technischen Planung der rohrleitungstechnischen Anlage des Speicher und Entladesystems.

Die Speichermenge des neuen Fernwärmespeichers reicht aus, den Fernwärmebedarf der Stadt Halle zwei Tage lang zu decken. Er unterstützt gleichzeitig die Netzstabilität und damit die sichere Versorgung unter den sich ändernden Anforderungen der Energiewende.

Am 19. September 2018 wurde den neuen Energie- und Zukunftsspeicher im Energiepark Dieselstraße in Betrieb genommen.



Matthias Wiesner  
+49 (03) 362770-0  
matthias.wiesner@enerko.de  
Prokurist, Technische Planung  
EEB ENERKO